



# Sammlung Theaterzettel

## Der Schauspieldirektor

**Kähler, Willibald**

**1901-04-24**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 24. April 1901.

79. Vorstellung im Abonnement A.

# Der Schauspieldirektor.

Komische Operette in 1 Akt von L. Schneider. Musik von W. A. Mozart.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Kähler. — Regie: Herr Fiedler.

## Personen:

Immanuel Schickaneder, Schauspieldirektor	Herr Marx.
Philipp, dessen Neffe, Concertmeister	Herr Steineck.
Wolfgang Amadeus Mozart, Capellmeister	Herr Erl.
Antonie Lange, Sängerin, Schwägerin Mozarts	Frau Fiora.
Mademoiselle Uhlig, Sängerin aus Passau	Frl. Fladniger.
Ein Theaterdiener	Herr Eichrodt.

Ort der Handlung: Wien. — Zeit: 1790.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

## Hierauf:

# Urlaub nach dem Zapfenstreich.

Komische Operette in 1 Akt v. Carmouche u. Melesvilles. Deutsch v. C. Trenmann. Musik v. F. Offenbach.

Dirigent: Herr Musikdirektor Gaulé. — Regisseur: Herr Hecht.

## Personen:

Madame Jobin, Wittwe und Inhaberin eines Posamentierladens in Paris	Frl. Dima.
Nicole, ihre Nichte	Frl. Fladniger.
Lauternit, Sergeant	Herr Rüdiger.
Bainqueur, Corporal	Herr Steineck.
Larose Pompon, Gardist	Herr Kromer.
Broussaille, Feldhüter	Herr Godek.
Perroquet, Notar	Herr Eichrodt.

Gardisten, Bauern, Bäuerinnen.

Ort der Handlung: Neben dem Landhause der Madame Jobin in der Umgegend von Paris.

Kasseneröffnung  $1\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende  $1\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Nach dem ersten Stück findet eine größere Pause statt.

## Eintrittspreise.

Nummerierte Plätze.	Eintrittspreis.
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . . M. 6.— per Platz.	Sperresitz im I. Parquet . . . . . M. 3.50 per Platz
3. u. 4. Reihe . . . . . " 5.— " "	Sperresitz im II. Parquet . . . . . " 2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe . . . . . " 3.— " "	<b>Nicht nummerierte Plätze.</b>
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . . " 2.— " "	Stehplatz im Parquet . . . . . " 2.50 " "
2. u. 3. Reihe . . . . . " 1.50 " "	Parterre . . . . . " 1.50 " "
Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . . " 2.50 " "	Gallerieloge . . . . . " —.80 " "
Loge III. Rang, 2. und 3. Reihe . . . . . " 1.20 " "	Galerie . . . . . " —.40 " "

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

**Der Vorverkauf** der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab**, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

**Der Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

**Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: **Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr**, an Sonn- oder Feiertagen **Vormittags von 11—1 Uhr**.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperresitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 78), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Donnerstag, den 25. April 1901. 81. Vorstellung im Abonnement B.

# Nathan der Weise.

Dramatisches Gedicht in 5 Abtheilungen von G. E. Lessing.

\* \* Daja . . . . . Frl. Betty L'Arronge als Gast.

Anfang 7 Uhr.